

	Objekt: England: Edward III.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
	Inventarnummer: 18206616

Beschreibung

Sog. Pre Treaty Coinage 1351-1361, d. h. Prägung vor dem Friedensvertrag von Bretigny, der die erste Phase des Hundertjährigen Krieges zwischen England und Frankreich beendete.

Die Nobles sind zur Kriegsfinanzierung umfangreich geprägt worden. Für die genauere chronologische Aufteilung der Münzen aus der „Pre-Treaty-Period 1351-1361“ unterscheidet die englische Numismatik in der Form der Buchstaben und anderer Details sechs Serien (A-G), die sich nur an Hand eines großen Vergleichsmaterial darstellen lassen. Für den Außenstehenden ist es selbst bei einem so gut erhaltenen Exemplar wie diesem kaum möglich, dieses Bestimmungssystem nachzuvollziehen.

Vorderseite: König Edward III. mit geschultertem Schwert in der Rechten und Schild in der Linken in einem Schiff stehend.

Rückseite: Verziertes Kreuz im Achtpass, in den Kreuzwinkeln Krone und Leopard.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.67 g; Durchmesser: 34 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1361
	wer	
	wo	City of London
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Köln
Beauftragt	wann	
	wer	Edward III. von England (1312-1377)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Reichspostmuseum
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Edward III. von England (1312-1377)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Herrschaft
- König
- Mittelalter
- Münze
- Noble
- Spätmittelalter

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1185 (dieses Stück)..
- Coins of England and the United Kingdom. 42. Auflage (2007) Nr. 1484-1490 (s. Kommentar).